

PHILLIP HOOSE:

„SABOTAGE NACH SCHULSCHLUSS: WIE WIR HITLERS PLÄNE DURCHKREUZTEN“

4,5 Sterne

1940 - Beginn des 2. Weltkrieges. Dänemark ergibt sich dem Deutschen Reich. Viele fanden es beschämend, wie Dänemark sich verhält - vor allem die Brüder Knud und Jens Pedersen. Diese gründen eine Gruppe mit ihren Mitschülern und werden die nächsten Jahre Sabotageakte an den Deutschen ausüben, wie Waffenklauen oder Brandstiftung. Sie werden zu den Pionieren des dänischen Widerstands gegen die Deutschen.

Das Buch wurde von Phillip Hoose im Jahr 2014 geschrieben. Außerdem wurde es von Nina Frey aus dem Englischen übersetzt und alle Bilder in diesem Buch sind reale Bilder die damals aufgenommen wurden.

In diesem Buch geht es um den Widerstandsversuch mehrerer Jugendlicher in Dänemark gegen die Deutschen. Die Jugendlichen Knud und Jens Pedersen, Mogens Thomsen, Borge Ollendorff, Helge Milo, Mogens Fjellerup, Eigil Astrup-Frederiksen und Uffe Darket kämpften im Churchill-Club gegen die Deutschen um Dänemark zu befreien. Sie stehlen Waffen setzen wichtige Baupläne der Deutschen in Brand und zerstören die Autos von ihnen. Dann werden sie jedoch gefasst und müssen im Gefängnis eine Strafe aussitzen. Als die Brüder Pedersen nach 3 Jahren freigelassen wurden, haben sie erst gemerkt, was für eine Auswirkung sie auf Dänemark hatten. Als der Krieg vorbei war, durften sie ihr Vorbild Mr. Churchill, nach dem sie ihren Club benannten, treffen.

Meine Meinung: Ich würde dem Buch eine 4,5 geben, da mich das Buch sehr gut unterhalten hat und mich auch über die Lage des 2. Weltkrieges in Dänemark informiert hat. Ich würde dieses Buch jedem empfehlen, der sich ein bisschen für den 2. Weltkrieg interessiert.

Aleksandar Durkovic, 8c